

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

2

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

**Anfrage** (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

**Antrag** (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen**  / **vortragen lassen** .

**Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)**

Neubaugebiet Münchberger Straße: Sicherheit für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung

**Persönliche Angaben** (bitte Druckbuchstaben)

Name:  Vorname:

Straße, Nr.:  PLZ:

Staatsangehörigkeit:  Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?  
Ja  Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?  
Ja  Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?  
Ja  Nein  Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

**Antrag oder Anfrage?**  
Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

**Persönliche Wortmeldung?**  
Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

**Anlagen?**  
Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

**Rechtliche Vertretung?**  
Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neubaugebiet Münchberger Straße: Sicherheit für Kinder, Senioren und

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag:

Wegen der Sicherheit für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung muss auf die vorhandene Spielstraße Münchberger Strasse und die Obernzellerstrasse als reine Anliegerstrasse Rücksicht genommen werden.

Die Bauplanung Münchberger Straße (d.h. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich Münchberger Straße sowie Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118) soll in der bisherigen Größe mit 220 Wohnungen sofort gestoppt werden und nicht gebaut werden.

Sollte das Bauprojekt trotzdem zustande kommen, darf dies nur mit folgenden Eckdaten realisiert werden:

1. maximal 50 Wohneinheiten
2. maximal 2 Stockwerke (E+1+D) analog der Bestandsbebauung
3. keine Zufahrt bzw. Erschließung über die Obernzeller Straße oder Münchberger Straße

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

## Begründung für Antrag auf der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirks am 20.07.2017 zum Wortmeldebogen von Andrea Lange

### I. Überproportionale Belastung durch Einwohner-Wachstum heute bis 2030:

Der Bebauungsplan führt zu einer weit überproportionalen Belastung des Bestandsviertels zwischen Fasangarten-, Balan-, Kronacher- und Münchbergerstraße durch Einwohner-Wachstum. Laut der in der Informationsveranstaltung am 30.03.2017 genannten Zahlen prognostiziert die Stadt München ein Wachstum von heute ca. 1,5 Mio. Einwohnern bis 2030 auf ca. 1,8 Mio. Einwohner. Dies entspricht einem Zuwachs von +20 %.

Demgegenüber soll die Einwohnerzahl in unserem o.g. Bestandsviertel von heute 476 Einwohnern (laut Melderegister, Zahl wurde von der Stadt in der Informationsveranstaltung am 30.03.2017 genannt) auf fast 1.000 Einwohner steigen.

Dies ergibt sich durch 2,1 bis 2,3 Einwohner pro Wohneinheit bei 220 neuen Wohneinheiten = + 462 bis 506 Einwohner. Es ist davon auszugehen, dass im Interesse von Bauträger und Stadt eher noch mehr Wohneinheiten realisiert werden. Der Bebauungsplan Nr. 2118 führt somit zu einem Zuwachs der Einwohnerzahl in unserem o.g. Bestandsviertel von mindestens +100 %.

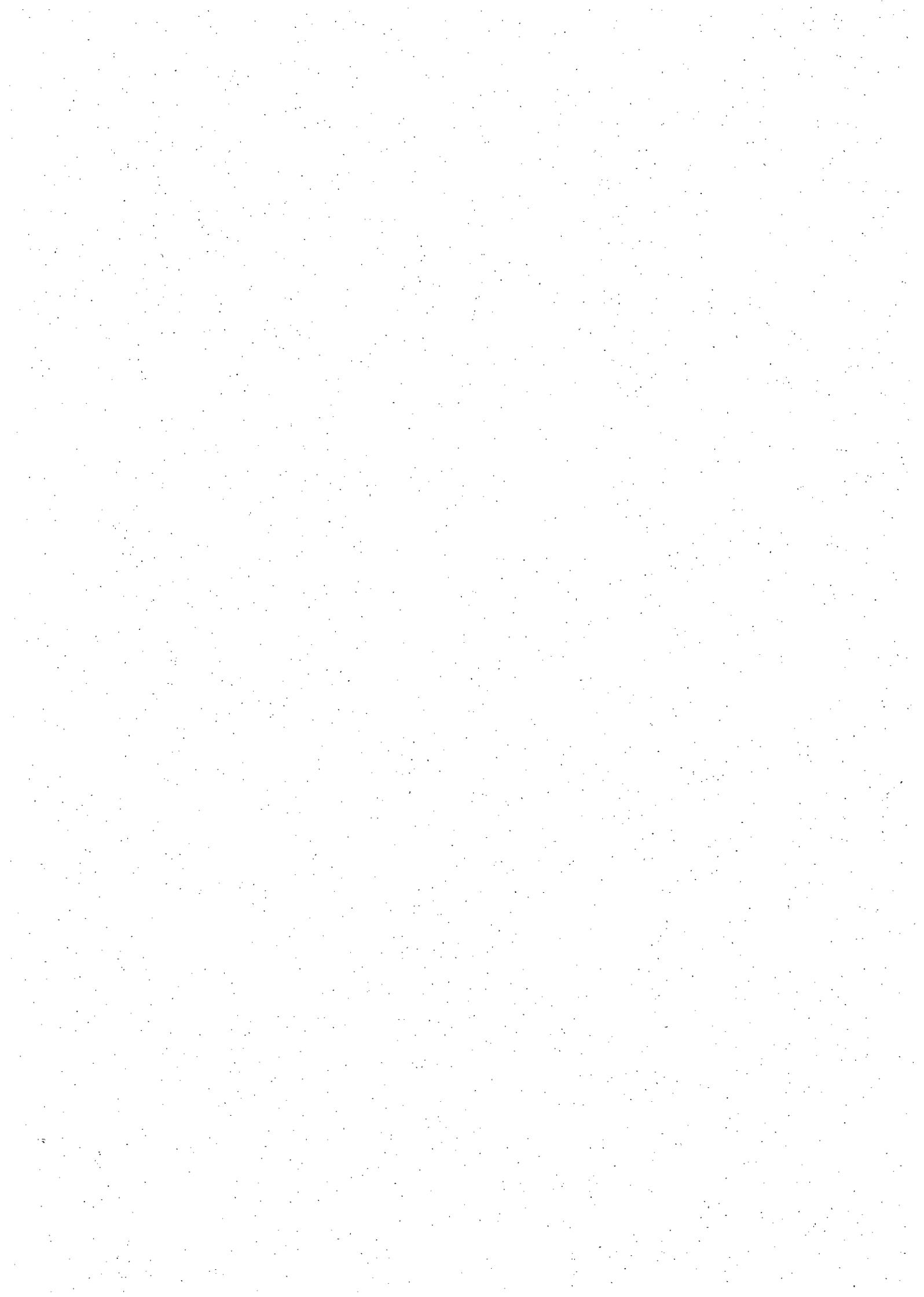
Anzumerken ist, dass unser Bestandsviertel auch bisher schon kontinuierlich durch Nachverdichtung einen Anstieg der Einwohnerzahl verkraftet, meist durch Abriss von Einfamilienhäusern und Ersatz durch 4 - 6 neue Wohneinheiten. D.h. es gibt bei uns keinen Nachholbedarf bei der Steigerung der Einwohneranzahl.

Insgesamt soll unser Bestandsviertel durch den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118 bis 2030 die 5-fache Steigerung der Einwohnerzahl gegenüber dem Stadt-Durchschnitt verkraften. Dies ist nicht tragbar und eine einseitige massive Benachteiligung der heutigen Einwohner unseres Bestandsviertels.

Eine angemessene Dimensionierung einer Wohnbebauung auf dem Umgriff des Bebauungsplans Nr. 2118 würde ein Fünftel der geplanten Größenordnung betragen, das wären ca. 44 Wohneinheiten.

### II. „Mikro-Verkehrsbelastung“ durch die geplante Erschließung über die Obernzeller Straße:

- a. Die „Mikro-Verkehrsbelastung“ für uns als Anlieger durch die geplante Erschließung über die Obernzeller Str. steigt um mindestens 100 %. Dies bedeutet **Emissionen** (Lärm, Abgase, Staub) und Gefahr für Kinder und Haustiere. Der Erholungswert unseres Gartens sinkt hierdurch drastisch.
- b. Zusätzlich steigt auch das **Unfallrisiko**, für uns relevant sind vor allem:
  - i. Die unfallträchtige Abzweigung der Obernzeller Straße zur Kleinfeldstraße. Die Ecke Obernzeller Straße zu Kleinfeldstraße ist besonders kritisch, da hier hohe Hecken die Sicht versperren, siehe Bilder 1,2. Es gab hier schon mehrere Unfälle. Erforderlich ist hier die Aufstellung von



expliziten Parkverbotsschildern gegenüber der Einmündung Kleinfeldstraße oder mindestens von Spiegeln.

- ii. Die unfallträchtige Abzweigung von der Balanstraße zur Oberzeller Straße. Die Einfahrt in die Oberzeller Straße von der Balanstraße ist oft bis zum Radweg zugeparkt, dadurch ist das Einbiegen von der Balanstraße gefährlich.

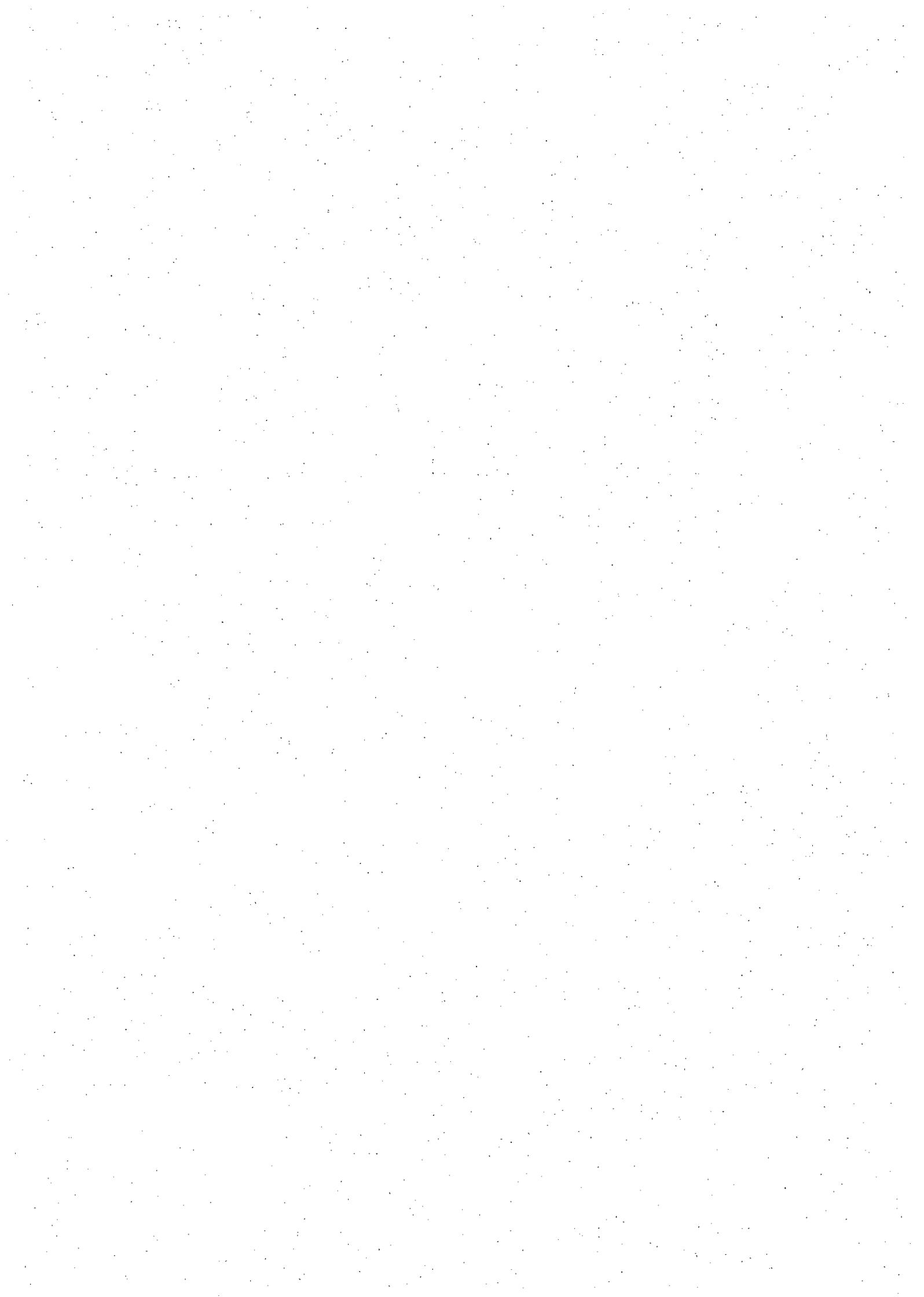
c. Es ist mit einer massiver Belastung der Oberzellerstraße durch Baustellenverkehr über ca. 3 Jahre zu rechnen: Lärm, verdreckte und beschädigte Straßen, Stau

### **III. Kreuzungsfreie Zufahrt von Fasangartenstraße:**

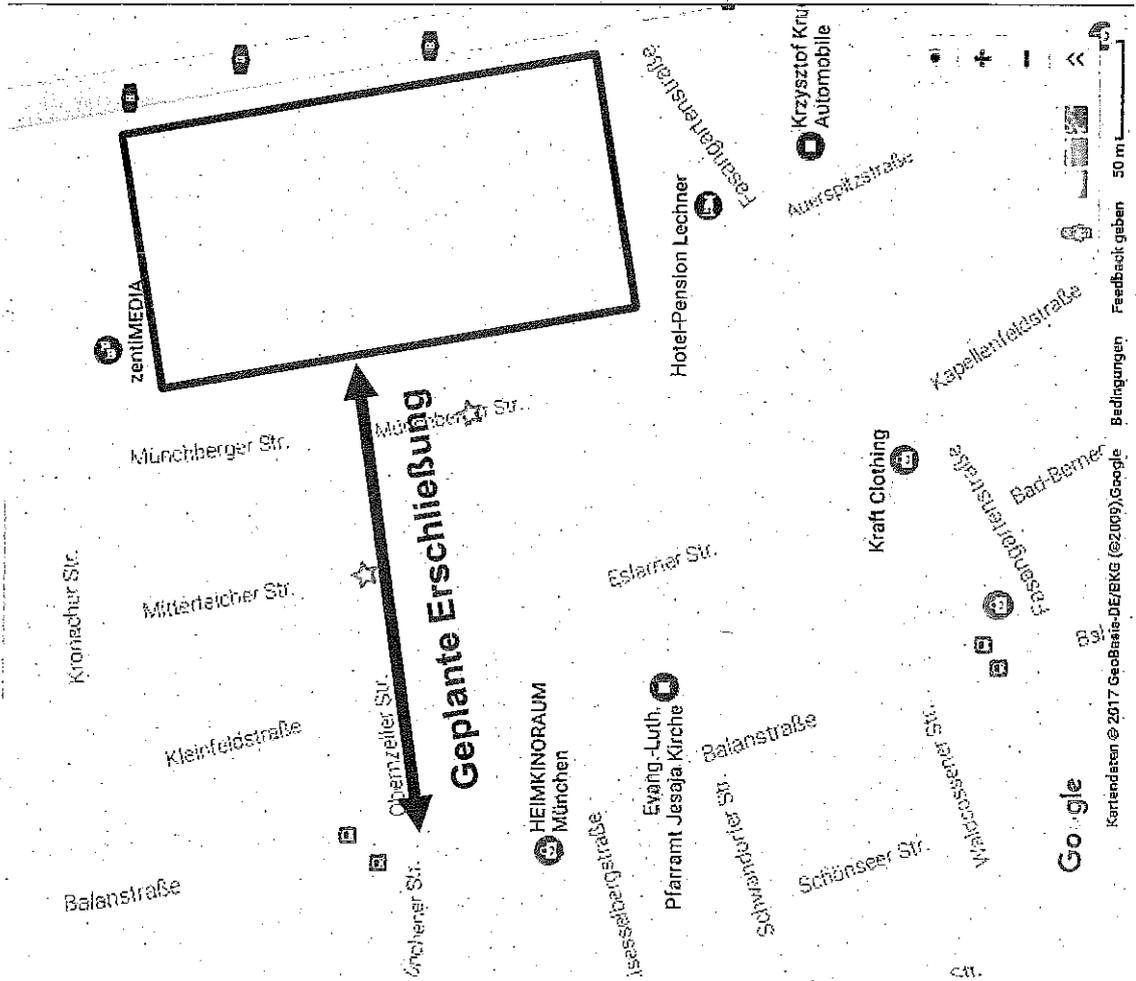
Auch wenn ich das Bauvohaben komplett ablehne, so habe ich für den Fall einer mit ca. 44-80 Wohneinheiten vernünftig dimensionierten Bebauung einen neuen Vorschlag für die Zufahrt zu dem neuen Wohnbaugebiet über die Fasangartenstraße s. in einer Skizze im beigefügten Bild konkretisiert. Dieser ermöglicht eine kreuzungsfreie und damit sichere Zu- und Abfahrt von der Fasangartenstraße. Dabei erfolgt die Zufahrt durch eine Fahrspur, die unter der Brücke geführt wird. Gegebenenfalls kann dies in Synergie mit einem wegen Alter bzw. zu geringer Straßenbreite erforderlichen Neubau der Brücke über die Bundesautobahn 8 umgesetzt werden.

Die Durchfahrt von der Oberzeller Straße ab Münchberger Straße muss durch dauerhafte Poller oder durch Feuerwehr-Pfosten unterbunden werden.

München, 20.07.2017



# Neubaubereich Münchberger Straße Übersicht



Neubaubereich  
Münchberger  
Straße @ EV17  
Volker Lange  
20.07.2017  
Seite 2

# Neubaubereich Münchberger Straße

## Übersicht



Bild-Quelle: Stadt München, Baubehörde